

URL: <http://www.swp.de/2866719>

Autor: HABE, 27.10.2014

Konzertabend: Ohrenbalsam fürs Publikum

BAD MERGENTHEIM: Mit dem Konzert am Samstagabend in der "Guten Stube" der Kurverwaltung, hatte der Veranstalter wieder voll ins Schwarze getroffen. Fred Prokosch mit seinen Egerlandmusikanten begeisterten.



Das Blasorchester "Fred Prokosch und seine Egerlandmusikanten" präsentierten Blasmusik auf höchstem Niveau.

Der Konzertabend mit "Fred Prokosch und den Egerlandmusikanten" in der sehr gut besetzten Wandelhalle wurde zu einer klangvollen Demonstration der Böhmisches Blasmusik. All jene, die an diesem Abend auf Live-Musik mit gefühltem Bundesliga- Spitzenniveau setzten, hatten sich für besten Hörgenuss und damit für Ohren-Balsam entschieden. Auf diesem hohen Niveau bewegte sich auch der Moderator des Abends, Georg Wyrwoll, der locker, informativ und mit einem Schuss Humor, durch das Konzert führte.

Wie stets agierte Fred Prokosch mit Leidenschaft und in souveräner Manier seine Musikanten, deren Augen förmlich an den Bewegungen ihres musikalischen Leiters hingen. Um es in der Fußballsprache auszudrücken: Fred Prokosch gelingt es, durch seine Präsenz stets hervorragend die über zwanzig hochgradigen Individualisten aus über 15 Musikvereinen zu einer musikalischen Einheit zu formen, die dann diesen unverwechselbaren "Prokschen Sound" erzeugt. Prokosch ist ein typischer Vertreter der Klang-Offensive. Ausgehend vom tiefen Tuba-Blech im defensiven Teil des Tonfeldes, das die quirlichen Querflöten und Klarinetten auf den Außenbahnen unterstützt, während Tenorhorn und Posaune im breiten Mittelfeld ergänzend agieren, um bei Bedarf die Trompeten im Zentrum zu unterstützen, um dann bei den Konzertbesuchern ins musikalische Wohlfühlzentrum zu treffen und Punkte einzufahren.

Die ersten Pluspunkte auf das Konto der Egerlandmusikanten konnten schon beim ersten Stück gut geschrieben werden, denn die hätten das Konzert nicht besser eröffnen können, als mit dem tollen Marsch "Genieße den Tag", womit schon der Funke übersprang. Aber dies sollte nur der Beginn sein einer grandiosen fast vierstündigen musikalischen Reise durch die böhmische Blasmusik, mit all ihren Varianten, ob Marsch, Polka oder Walzer. Die Zuhörer hatte jede Menge Gelegenheit, leise mit zu summen, zu klatschen oder ihren Emotionen freien Lauf zu lassen, bei Stücken, die quasi auf der Zunge dahin schmolzen. Seien es Titel wie "Ein Abend am Meer", ein flotter Konzertwalzer von Ernst Mosch, "Am Puls der Zeit", eine anspruchsvolle Polka aus der Feder von Guido Henn, die "Bayerische Posaunenpolka", ein Solotitel für Posaune, vom Stadtkapellmeister der Stadtkapelle Bad Mergentheim, Hubert Holzner, meisterlich vorgetragen, "Walzerliebe" und "Tanz mit mir" - um nur einen winzigen Ausschnitt des schier unerschöpflichen Repertiors böhmischer Klänge zu nennen. Gewürzt wurde dieses abendliche Klangmenü durch Soloeinlagen von Hubert Holzner (Posaune), den Akteuren des so genannten Holzregisters mit Juliane Egolf (Querflöte), Christiane Lauer, Stefan Deppisch, Frank Mitnacht (alle Klarinette) und dem Gesangsduo Claudia & Klaus, die auf der Bühne einmal mehr durch ihre Harmonie und Ausstrahlung überzeugten.

Als sich der Urzeiger der 23 näherte, durften "Fred Prokosch und seine Egerlandmusikanten" erst nach mehreren Zugaben die Bühne verlassen. Mit den Titeln "Gablonzer Perlen", "Fuchsgraben", "Blaue Augen" und "Die Kapelle hat gewonnen" verabschiedeten sie sich von den restlos begeisterten Zuhörern. In Gegensatz zum eingangs erwähnten Bundesliga-Spitzenniveau gab es an diesem Konzertabend nur Gewinner. Zum einen die Egerlandmusikanten durch ihr musikalisches Können und die Zuhörer, die sich einen ganzen Abend durch feinste böhmische Blasmusik verwöhnen lassen konnten. Ein kleiner Wermutstropfen blieb dennoch, da sich Schlagzeuger und Publikumsliebling Horst Schade mit diesem Konzert vom Blasorchester und seinen Fans verabschiedete. Er wird sein Engagement ebenso wie sein Bruder Ernst in Zukunft ganz auf seinen Heimatverein, die Blaskapelle Günzburg, konzentrieren.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm